

29.

Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht



Mitveranstalter:



Einladung zum 29. Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Daten - Recht - KI Regulierung zwischen Datenschutz und Datennutzung

Referat und Diskussion:

Prof. Dr. Boris P. Paal

M. Jur. (Oxford), Lehrstuhl für das Recht und die Regulierung der Digitalen Transformation, School of Social Sciences and Technology (SOT), Department of Governance, Technische Universität München (TUM)

**Dienstag,
10. Februar 2026,
18 Uhr**
Universität Ulm,
Gebäude O28,
Hörsaal H 21
89081 Ulm

Einführung und Moderation:

Prof. Dr. Heribert Anzinger

Universität Ulm

Universität Ulm

Institut für Wirtschafts- und Steuerrecht sowie Digitalisierung des Rechts
Prof. Dr. iur. Heribert M. Anzinger

Helmholtzstr. 22 | 89081 Ulm
Tel.: 0731/50-33000 | Fax.: 0731/50-33009
E-Mail: uws.wsdr@uni-ulm.de
www.uni-ulm.de/mawi/wsdr



Daten – Recht – KI Regulierung zwischen Datenschutz und Datennutzung

Daten sind eine zentrale Ressource, auch und gerade für KI. Zugleich unterliegen Daten in Europa einem komplexen Geflecht rechtlicher Vorgaben. Der Vortrag beleuchtet das europäische Datenrecht im KI-Zeitalter als Spannungsfeld zwischen Daten- und Grundrechtsschutz sowie der Ermöglichung datenbasierter Innovation. Ausgehend von der **DSGVO** werden neuere Regulierungsinstrumente wie **Data Act**, **Data Governance Act** und **KI-Verordnung** in ihrem Zusammenspiel analysiert. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob und wie der europäische Regulierungsrahmen die Datennutzung und den Einsatz von KI fördert, ohne den Schutz personenbezogener Daten preiszugeben. Der Vortrag diskutiert zentrale Zielkonflikte, Governance-Modelle und offene Rechtsfragen, wobei der europäische Ansatz im internationalen Innovationswettbewerb eingeordnet wird.

Die Europäische Kommission hat im November 2025 die **Digital-Omnibus-Verordnung** (<https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/library/digital-omnibus-regulation-proposal>) vorgeschlagen, um das bestehende digitale Regelwerk zu harmonisieren, bürokratische Lasten zu verringern und Regulierungen im Bereich Daten, Datenschutz, KI und Cybersicherheit kohärenter zu gestalten. Ziel ist es, die Anwendung und Wechselwirkungen verschiedener Rechtsakte wie DSGVO, Data Act, ePrivacy und KI-Verordnung besser abzustimmen, Redundanzen zu vermeiden und Rechtssicherheit für Unternehmen und Behörden zu schaffen, ohne das hohe Schutzniveau für Grundrechte aufzugeben. Damit soll ein klarerer, praxisgerechter Rahmen entstehen, der Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in Europa stärkt.

Prof. Dr. Boris P. Paal, M. Jur. (Oxford), Lehrstuhl für das Recht und die Regulierung der Digitalen Transformation, School of Social Sciences and Technology (SOT), Department of Governance, Technische Universität München (TUM), wird die aktuellen Entwicklungen – insbesondere den Vorschlag zur Digital-Omnibus-Verordnung – in einen größeren rechtspolitischen und praxisrelevanten Kontext einordnen. Mit ihm wollen wir die zentralen Fragen zur Regulierung von Daten und KI sowie deren Konsequenzen für Recht und Wirtschaft diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Anmeldung,
elektronisch unter www.uni-ulm.de/steuerrecht/uws
oder per E-Mail an uws.wsdr@uni-ulm.de

bis Montag, 9. Februar 2026

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie beigelegt.
Bitte beachten Sie auch die angefügten Datenschutzhinweise.

Professor Dr. Heribert M. Anzinger
Universität Ulm



Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Das Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht bildet in Kooperation mit dem Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften (UFW) e.V. eine Plattform an der Universität Ulm für aktuelle juristische und rechtspolitische Fragen auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts, die von wissenschaftlicher und in der Region Ulm/Neu-Ulm auch von praktischer Relevanz sind.

Die Reihe soll eine Gelegenheit für den Austausch zwischen Wissenschaft, Beratern, Justiz und Verwaltung bieten, einer breiteren Unternehmens-, Verbands- und Fachöffentlichkeit die regionale Kompetenz auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts aufzeigen und ein öffentliches Forum für rechtspolitische und rechtswissenschaftliche Diskussionen schaffen.

In mehreren kleineren Veranstaltungen pro Jahr werden Einzelthemen mit hoher praktischer Relevanz, Einzelthemen mit ausgeprägt wissenschaftlichem Anspruch und breitere Themen mit rechtspolitischer Bedeutung gleichmäßig vertreten sein.

Ansprechen wollen wir mit der Reihe alle interessierten Kreise, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare, Unternehmens- und Verbandsjuristen, Insolvenzverwalter, Mitglieder der Justiz und der Verwaltung und insbesondere auch Rechtsreferendare und Studierende aus der Region Ulm und Neu-Ulm, die sich für wirtschafts-, insolvenz- und steuerrechtliche Fragestellungen begeistern wollen.

Zur Themenauswahl und Gewinnung der Referenten hat sich ein Beirat konstituiert, dem derzeit die folgenden Personen angehören:

Prof. Dr. Heribert M. Anzinger, Universität Ulm; **Kai Biedermann**, Notar, Ulm; **Thomas Dörr**, Präsident Landgericht Ulm a. D.; **Prof. Dr. Dorothee Hallerbach**, Rechtsanwältin in Augsburg und Honorarprofessorin an der Universität Ulm; **Christof Hermann**, RiAG, Neu-Ulm; **Roland Ludwig**, Vorsteher Finanzamt Ulm; **Götz A. Maier**, Südwestmetall Ulm; **Prof. Dr. Jens Poll**, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater in Berlin und Honorarprofessor an der Universität Ulm; **Dr. Henning von Sethe**, Volksbank Ulm-Biberach; **Dr. Thomas Stein**, Rechtsanwalt und Steuerberater in Ulm; **Dr. Benjamin Webel**, RiAG, Ulm; **Michael Winterhoff**, M.B.L. – HSG, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Ulm; **Prof. Dr. Brigitte Zürn**, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin und Honorarprofessorin an der Universität Ulm.



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Straßenbahnlinie 2 fährt im 5 bis 10-Minutentakt vom Ulmer Hauptbahnhof auf den Eselsberg. Hier steigen Sie an den Haltestellen **Universität Süd** oder **Botanischer Garten** aus (Fahrzeit Hauptbahnhof – Universität Süd: 9 Min.).

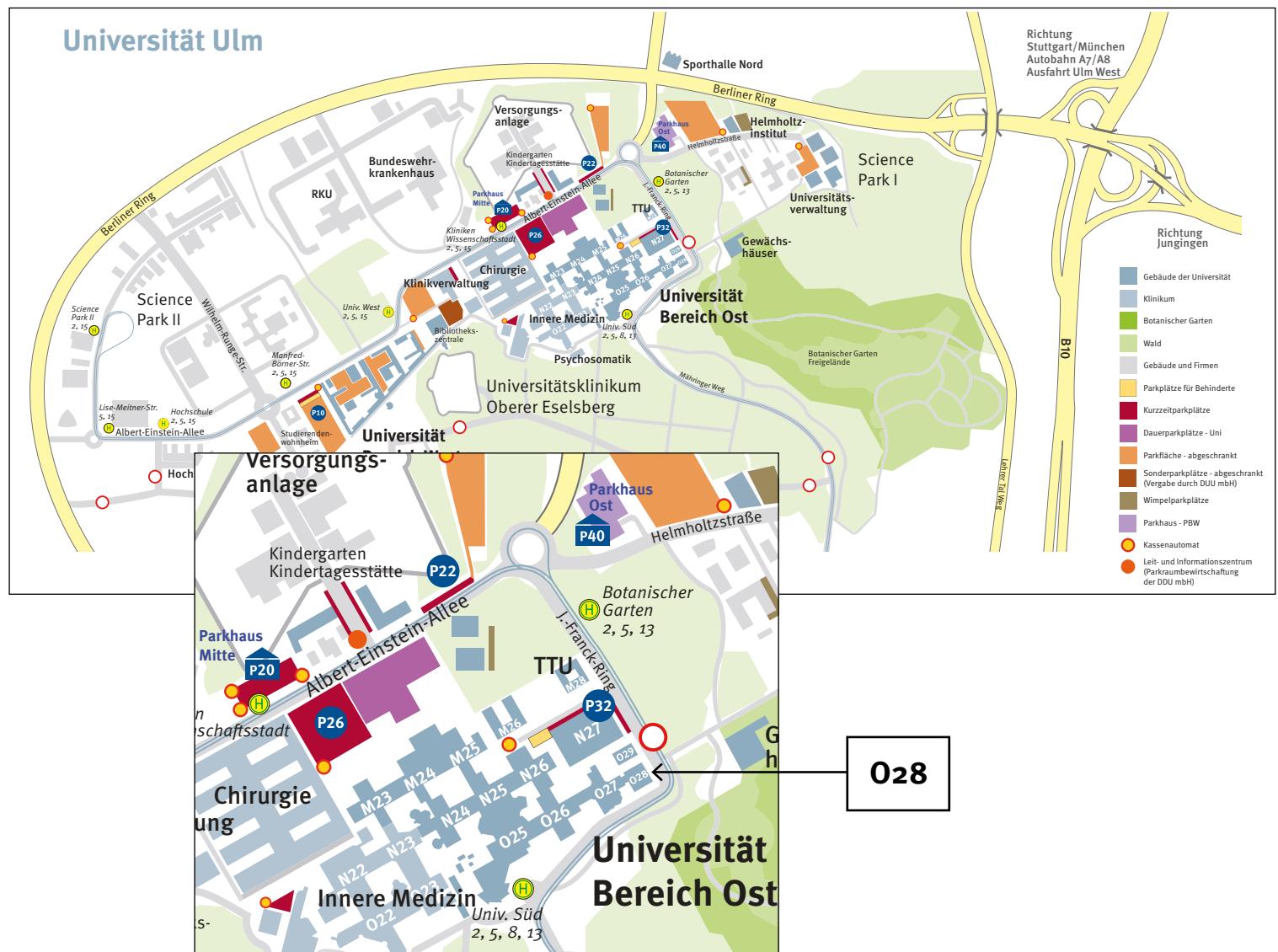
Von dort benötigen sie zu Fuß etwa 5 Min. zum Veranstaltungsort.

Zur Rückfahrt fährt die Straßenbahnlinie 2 ab Universität Süd ab 19:59 Uhr im 15-Minutentakt.

Anfahrt mit dem Auto

Gebührenpflichtige Parkplätze stehen im James-Franck-Ring, im Parkhaus Ost, Helmholtzstraße und auch am unteren Ende der Helmholtzstraße zur Verfügung.

Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten sollten Sie, wenn Sie mit dem Auto kommen, etwas mehr Zeit für das Parken einplanen.





Datenschutzhinweise

Wenn Sie sich zu unserer Veranstaltung anmelden, werden folgende personenbezogene Daten zur Durchführung der Veranstaltung verarbeitet:

- Anrede, Titel, Vor- und Nachname, und
- E-Mail-Adresse, und
- Unternehmenszugehörigkeit und
- weitere Informationen, die Sie uns im Rahmen der Anmeldung mitteilen.

Sofern Sie sich für die Veranstaltung angemeldet haben, werden die o.g. Daten an die Organisatoren der Veranstaltung sowie ggf. an ihre übrigen Teilnehmer, insbesondere die Referenten und Panelteilnehmer weitergeleitet. Organisatoren der Veranstaltung sind ausgewählte Mitarbeiter der Universität Ulm, des Ulmer Forums für Wirtschaftswissenschaften e.V. sowie ggf. Mitglieder des Beirats des Ulmer Kolloquiums für Wirtschafts- und Steuerrecht, die Sie der Einladung entnehmen können.

Ständige Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang sind:

- Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm, Helmholtzstr. 22, 89081 Ulm

Die Verarbeitung zur Durchführung der Veranstaltung schließt die Erstellung und Verteilung einer Teilnehmerliste und ggf. die Organisation von An- und Abreise der Teilnehmer und sonstige organisatorische Maßnahmen ein. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten sind Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e und f DS-GVO.

Diese Daten werden von uns im Anschluss an die Durchführung der Veranstaltung gelöscht, soweit sie nicht für die Nachberichterstattung erforderlich sind.

Fotohinweise

Während der Veranstaltung können Fotos aufgenommen werden, auf denen die Referenten, die Diskutanten und auch die Teilnehmer im Publikum zu sehen sein können. Diese Aufnahmen verwenden wir zur Berichterstattung und in Pressemitteilungen der Universität Ulm. Wir werden sie ggf. auf unseren Internetseiten sowie ggf. für die Berichterstattung in sozialen Medien (LinkedIn, Twitter) verwenden. Die Rechtsgrundlage für Aufnahmen, die den Charakter der Veranstaltung wiedergeben (Überblicksaufnahmen) sind Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg. Für Aufnahmen, die nicht Personen der Zeitgeschichte zeigen, Personen als Beiwerk neben Landschaften oder sonstigen Örtlichkeiten haben oder Aufnahmen, die Versammlungen, Aufzüge oder ähnliche Veranstaltungen und deren Charakter wiedergeben, werden Sie im Einzelfall um Ihre Einwilligung gebeten. Aufnahmen, die wir unter diesen Voraussetzungen erstellen und verwenden, werden wir, soweit sie nicht vom Universitätsarchiv übernommen werden, spätestens nach 10 Jahren löschen, andere Aufnahmen löschen wir unverzüglich.

Als betroffene Person i.S.d. DS-GVO haben Sie einen Anspruch auf Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten und bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch auf Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben zudem das Recht, die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Dies schließt das Recht ein, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern dies technisch möglich ist, können Sie auch verlangen, dass wir die personenbezogenen Daten direkt an den anderen Verantwortlichen übermitteln.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Interessenabwägung im Sinne von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DS-GVO beruht, haben Sie unter den in Artikel 21 DS-GVO beschriebenen Voraussetzungen das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen.

Sie können sich außerdem mit Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO:

Universität Ulm, Helmholtzstr. 18, 89081 Ulm, datenschutz@uni-ulm.de

Sollten Sie nach der Lektüre dieser Datenschutzinformation noch Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die Veranstalter (heribert.anzinger@uni-ulm.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Universität Ulm, Irina Weiß, dsb@uni-ulm.de.